

Hansa Energie Service Journal

Ausgabe 21



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

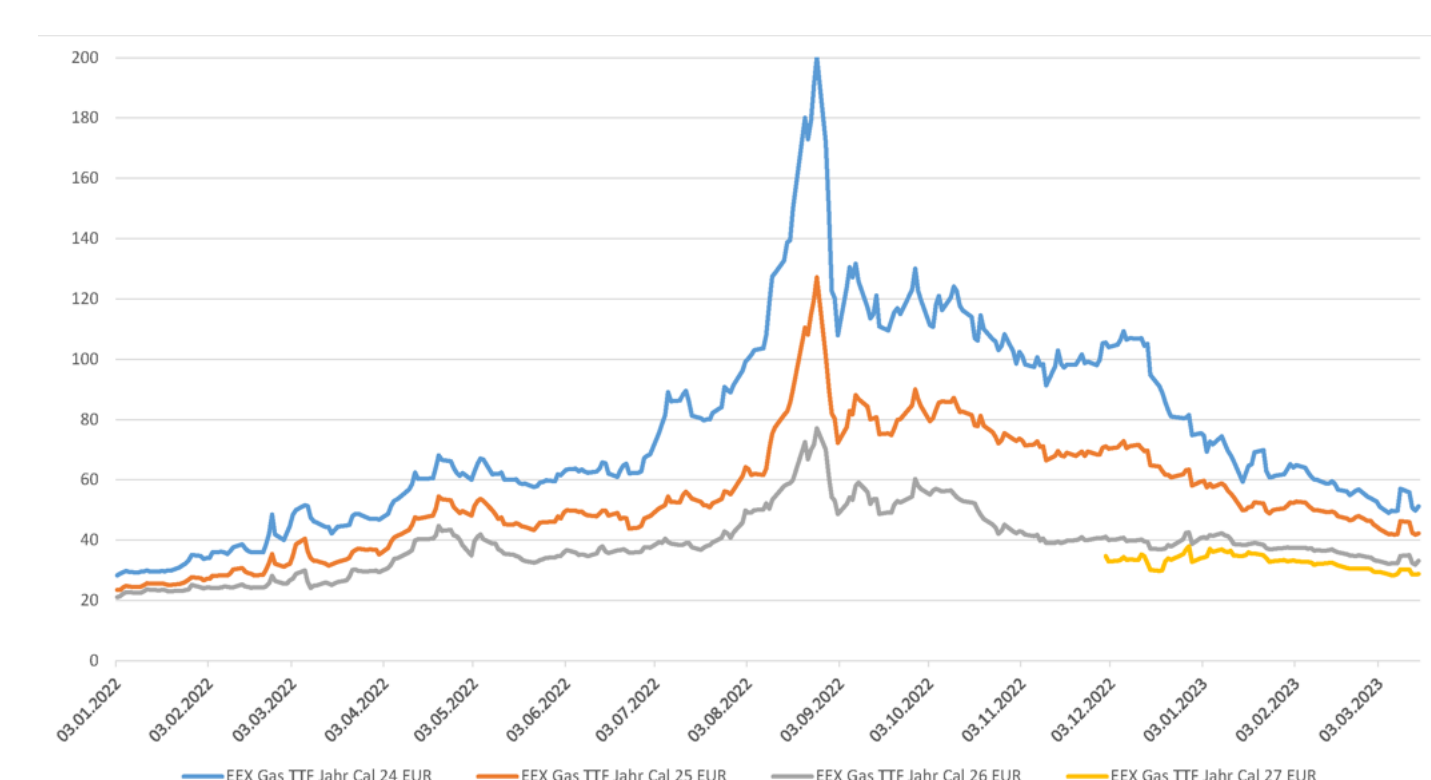
das Wetter hat einen großen Einfluss auf unsere Energiepreise. Aktuell sind wir in der guten Lage, dass der milde Winter für ausreichend gefüllte Stände in den Gasspeichern gesorgt hat. Der Wetteinfluss ist jedoch deutlich weitreichender. Wind und Sonne haben eine zunehmende Bedeutung bei der Preisbildung für Strom und Gas. Informationen mit weiteren Zusammenhängen lesen Sie im „Märkte-Roundup“ (Artikel I).

Das Umweltbundesamt (UBA) hat ermittelt, dass Deutschland mit einer Reduktion von 1,9 Prozent der Treibhausgasemissionen die Klimaziele für das Jahr 2022 eingehalten hat. Die Einsparung muss sich laut UBA jedes Jahr verdreifachen, um das Ziel für 2030 zu erreichen (Artikel II).

Aufgrund der geringeren Förderung kam es bei den Neuzulassungen für E-Autos im Januar zu einem Einbruch. Im Februar zog der Markt an, und mit 32.000 neuen E-Kfz wurde der Vorjahresmonat um 14,7 Prozent übertroffen. Die Autoindustrie fokussiert sich verstärkt auf den Hochlauf bei der E-Mobilität (Artikel III; Artikel IV). Die deutschen Autobauer hatten das Segment der E-Kleinwagen bislang stiefmütterlich bedient. Volkswagen möchte das ändern und plant ein E-Kfz für unter 25.000 Euro (Artikel V).

Im Jahr 2022 hat es einen Zuwachs von 35 Prozent bei den öffentlichen Ladesäulen gegeben. Mit rd. 80.500 Ladepunkten sind wir noch weit von der 1-Million-Zielsetzung entfernt. Der Bundesverband der Energie- und Wasserwirtschaft (BDEW) fordert die Abkehr von diesem Ziel und ist der Auffassung, dass weniger öffentliche Ladesäulen ausreichen (Artikel VI).

Nach dem Debakel bei der Energiebeschaffung in der zweiten Jahreshälfte 2022 ist es nun möglich moderate Strom- und Gaspreise zu realisieren.



Die Abbildung zeigt den Preisverlauf der Jahresprodukte 2024, 2025, 2026 und 2027 für Erdgas seit Januar 2022.

Insbesondere die Energie für die hinteren Jahre können am Terminmarkt preisgünstiger beschafft werden. Entscheidend für das Erreichen guter Ergebnisse ist eine vorrausschauende Einkaufsstrategie. Die Frontjahre 2024 und 2025 (blaue und orange Kurve) sind teurer, während die hinteren Jahre 2026 und 2027 (graue und gelbe Kurve) Preisvorteile bieten. Unser Rat ist deshalb, rechtzeitig eine Energie-Ausschreibung zu organisieren und die Chancen des Terminmarktes zu nutzen.

Wenn Sie Unterstützung bei der Energie-Beschaffung oder dem Ausbau von E-Ladeinfrastruktur benötigen, helfen wir mit unserem energiewirtschaftlichen Know-how. Rufen Sie mich gern persönlich unter 04122-9818101 an.

Ich freue mich über Feedback.

Freundliche Grüße  
Ihr

Stefan Strenge

## NEWS – Energiepreis-Entwicklung & E-Mobilität



### I. Märkte-Roundup – Strom und Gas in enger Bandbreite

STROM: Überwiegend etwas fester hat sich der deutsche OTC-Strommarkt am Freitag gezeigt. Der Montag wurde in der Grundlast mit 118,00 Euro je Megawattstunde bepreist. Für die Spitzenlast war kein Bezahlpreis ermittelbar gewesen.

[mehr lesen](#)



### II. UBA – Deutsche Treibhausgasemissionen sinken 2022 um 1,9 Prozent

Deutschland hat im vergangenen Jahr seine Treibhausgasemissionen um 1,9 Prozent reduziert und damit seine Klimaschutzziele eingehalten.

[mehr lesen](#)



### III. BMW setzt auf schnelleren Hochlauf bei E-Mobilität

BMW rechnet mit einem ab 2025 deutlich steigenden Angebot an vollelektrischen Fahrzeugen (BEV) und einem dann schnelleren Hochlauf der Elektromobilität.

[mehr lesen](#)



### IV. Volkswagen erhöht Investitionen in E-Antriebe deutlich

Der Volkswagen-Konzern steckt in den kommenden fünf Jahren einen noch größeren Anteil seines Investitionsbudgets in Elektroautotechnik und Digitalisierung.

[mehr lesen](#)



### V. VW will Elektro-Kleinwagen für unter 25.000 Euro auf den Markt bringen

Volkswagen will mit einem vollelektrischen Kleinwagen den Umstieg auf die Elektromobilität für weitere Teile der Bevölkerung attraktiver machen.

[mehr lesen](#)

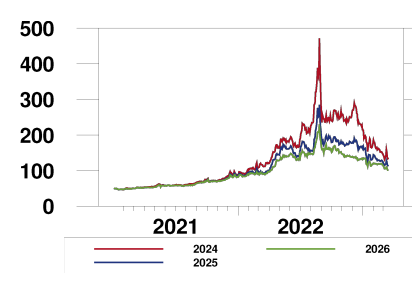


### VI. BDEW meldet Rekordzubau öffentlicher Ladesäulen 2022

Sowohl bei der Anzahl als auch bei der Leistung wurden im Vorjahr erneut mehr öffentliche Ladesäulen installiert als zuvor. Der BDEW fordert aber eine Abkehr vom Ziel der einen Million.

[mehr lesen](#)

## Energiepreise



### VII. Preisbarometer Strom und Gas

Die Strompreise haben zuletzt überwiegend nachgegeben. Belastend wirkten dabei zum einen die Wetteraussichten, denn den jüngsten Prognosen zufolge soll es in den kommenden 14 Tagen nun doch deutlich milder werden als noch zuvor angenommen.

[mehr lesen](#)

## Termine



**BFW  
Deutscher Immobilien Kongress**  
am 30. März 2023  
in Berlin

**IVD Nord  
Mitgliederversammlung**  
am 13. April 2023  
in Hamburg

Wir sind Partner der Immobilien- und Wohnungswirtschaft



follow us



HANSA ENERGIE SERVICE GmbH & Co. KG

Tel.: +49 (0) 4122 98 181 01  
Fax: +49 (0) 4122 98 148 52

[info@h-e-service.de](mailto:info@h-e-service.de)

Esinger Straße 100  
25436 Tornesch (Hamburg)

[visit our website](#)

Hansa Energie Service Journal [abbestellen](#)